

---

FDP Neu-Isenburg

**VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!**

22.03.2021

---

**DANKESCHÖN**

**FREIE DEMOKRATEN BEDANKEN SICH FÜR DAS BESTE  
WAHLERGEBNIS SEIT FAST 50 JAHREN**

Das Ergebnis der Kommunalwahl ist für die FDP Neu-Isenburg ein voller Erfolg: Mit 8,9% wurde das beste Ergebnis seit 1972 bei Kommunalwahlen erzielt. Die individuellen Einzelstimmenergebnisse zeigen, dass auch das Personalangebot gestimmt hat. „Kommunalpolitik lebt von Personen. Es ist schön und wichtig zu sehen, dass das persönliche Engagement von unseren Wählerinnen und Wähler wahrgenommen wird.“ so der Ortsvorsitzende Michael Seibt, der künftig auch dem Parlament angehören wird. „Das Ergebnis ist für uns Ansporn, aber auch Auftrag zugleich“ so der Spitzenkandidat Thilo Seipel „wir wollen Verantwortung übernehmen, werden dies aber nur in einer Konstellation tun, in welcher wir wirklich für eine Mehrheit gebraucht werden. Wir werden Gespräche mit der CDU als immer noch stärkster Kraft führen, nehmen aber auch Gesprächsangebote anderer demokratischer Parteien gerne an.“

Der neue Stadtverordnete Dr. Philip Sängler ergänzt: „Die Beibehaltung der kreisweit niedrigsten Steuersätze, eine Verkehrspolitik, die ohne ideologische Vorbehalte die Interessen aller Einwohner gleichermaßen unter einen Hut bringt, die Inangriffnahme des Ausbaus von Stadtbibliothek und Hugenottenhalle, der Bau eines Jugendtreffs im Osten der Kernstadt, all dies sind Themen für die wir uns, auch weiterhin einsetzen werden. Wir verstehen uns als die führende Oppositionspartei.“

„In ihrer konstituierenden Sitzung am 17. März hat die bis auf Seipel komplett neue, um einen Sitz gewachsene Fraktion bereits erste Personalentscheidungen getroffen. So wurde Thilo Seipel für eine weitere Periode einstimmig zum Vorsitzenden der Fraktion gewählt, zudem wurde er wieder in den Haupt- und Finanzausschuss berufen. Der bisherige Stadtrat Andreas Frache soll auch künftig die Stimme der FDP im Magistrat sein.“

Der Ortsvorsitzende Michael Seibt äußerte sich zudem über das starke Ergebnis der FDP im Kreis (8,6%) und den Zugewinn von 2 Sitzen. „Ich freue mich, dass mit Susann Guber wieder eine liberale Stimme aus Neu-Isenburg im Kreistag vertreten ist und mit Luka Sinderwald, der den Einzug knapp verpasst hat, ein aussichtsreicher Nachrücker in den Kreistag aus Neu-Isenburg kommt.“ Das Ergebnis im Kreis ist zudem das beste aller Zeiten. „Wir wollten die 15jährige schwarz-rote Koalition des Stillstands beenden, die z.B. die notwendigen Investitionen in die Digitalisierung unserer Schulen verschlafen hat, jedoch sind wir mit diesem Wahlziel leider knapp gescheitert“, so die stellvertretende Ortsvorsitzende Susann Guber. „Es ist jedoch gut wichtig, dass wir im Kreis stärker

vertreten sind, denn sonst werden zukünftig immer mehr Kosten durch Umlagen auf den Haushalt der Stadt Neu-Isenburg abgewälzt werden.“ ergänzt der stellvertretende Ortsvorsitzende Luka Sinderwald.